

Newsletter Nr. 3/2025

Donauwörth, im Oktober 2025

Liebes Mitglied des ADFC Donau-Ries, lieber Radfreund,

„in den vergangenen Monaten war richtig viel los“ – so startete unser Newsletter Nr. 2/2025. Und dem ist nichts hinzuzufügen, denn auch im 3. Quartal haben wir einiges auf die Beine gestellt.

Nachdem ja inzwischen unsere **Homepage** www.donau-ries.adfc.de **neu gestaltet** wurde und wir dadurch mehr Möglichkeiten haben, berichten wir dort von den größeren Ereignissen und versuchen auch, Fotos der Veranstaltungen einzustellen. Also, schaut regelmäßig rein. Es lohnt sich.

Nun zu der **Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“**. Bis Ende August konnte man radeln, bis zum 16. September die km eintragen. Wie ihr wisst, haben wir vom ADFC Donau-Ries dieses Jahr für Platz 1 – 3 in der Einzelwertung jeweils einen Gutschein für ein Fahrsicherheitstraining ausgelobt. Bis alle Kilometer erfasst und die Auswertungen fertig sind, dauert es noch eine Zeit. Mehr Informationen gibt es unter <https://www.mdrza.de/bundesweit>.

Das **Stadtradeln** hat dieses Jahr vom 6.7. bis zum 26.7. stattgefunden. Insgesamt sind über 51 Mio. km geradelt worden. Für den ADFC Donau-Ries haben 30 Radelnde in die Pedale getreten und sind weit über 16.000 km geradelt. Die ersten fünf Plätze gingen an Gerda S., Maria H., Brigitte Ka, Renate R. und Karl-Heinz F. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für diese großartige Leistung

Die Eröffnung des Stadtradelns fand mit einer Fahrradweihe in Monheim statt. Herzlichen Dank an die Kolpingfamilie für ihre Gastfreundschaft und die schöne Organisation. Im Rahmen einer Sternfahrt waren ADFC-Radler aus Mertingen, Donauwörth, Harburg, Wemding und Nördlingen nach Monheim gekommen. Während der Veranstaltung haben wir an unserem Stand Codierungen angeboten. Herzlichen Dank an den ADFC Augsburg für die Unterstützung. Einen weiteren Codier-Termin hatten wir gemeinsam mit der Stadt Nördlingen - auch im Rahmen des Stadtradelns.

Die Abschlussveranstaltung fand am 26. Juli in Harburg statt. Zur BUBS Strandbar an der Würnitz waren Radler aus Donauwörth, Monheim, Wemding und Oettingen gekommen. Aus Nördlingen hatte es sich eine Gruppe von ca. 15 Radlern nicht nehmen lassen, mit ihren Bio-Bikes hinzuradeln. Bianca Kratzsch als Organisatorin vom Landratsamt und unser 2. Vorstand Johannes Thum bedankten sich bei allen für die Teilnahme und gaben als Dankeschön ein buntes Band aus. Die Stadt Harburg steuerte für jeden einen Eisgutschein bei. Holger Kretzschmar aus Baldingen hatte Lastenräder mitgebracht, die man vor Ort testen konnte. Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung mit viel Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch.

Im vergangenen Vierteljahr haben auch etliche sehr **schöne Radtouren** stattgefunden. Wir durften Brigitte Ka. bei ihrer ersten Tour als Tourleiter in das Lechmuseum nach Langweid begleiten, wo es eine Führung nur für unsere Gruppe gab. Interessant war es auch in der Wennenmühle, bei der Reinhold die Führung für uns organisiert hatte. Entspannend war Gertis Tour zu Inas Café in Wertingen. Bei Reinholds „Tour mit Badespaß“ zum Hahnenkammsee waren die Gespräche so interessant, dass nur noch Zeit für das Kneipp-Becken blieb. Mit Wolfgang ging es über Kaisheim und Monheim in die Fuchsienstadt Wemding. Idyllische Radlwege entlang von Donau, Altmühl und Gailach gab es bei Gertis Tour ins Altmühltal.

Herzlichen Dank

den Tourleitern, Tourguides und allen, die zum Gelingen unserer Fahrradtouren beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön an Janusz für seine kleinen, aber feinen Mittwochstouren um Donauwörth.

Anfang September waren wir auf dem **Öko-Markt in Donauwörth** und haben am Stand der Stadt Donauwörth das Smoothy-Fahrrad mitbetreut. Dieses Spassrad fand großen Anklang bei Groß und Klein, so dass wir viel Gelegenheit hatten, für unsere Radl-Demo Reklame zu machen.

Diese **Fahrrad-Demo** (auch Kidical Mass) fand am Samstag, 27.9.2025, zum vierten Mal in Donauwörth statt. Oberbürgermeister Jürgen Sorré bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Teilnehmern und speziell bei unseren Ehrenamtlichen für ihr Engagement zugunsten der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr. Er radelte die Strecke mit und blieb anschließend noch für Gespräche vor Ort. Wir starteten wieder an der Gebrüder-Röls-Schule in Riedlingen. Allerdings führte uns die Tour dieses Jahr über die Westspange und dann die Reichsstraße runter. Hier erhielten wir vom Straßenrand aus spontanem Beifall. Unsere Demonstration wurde wieder begleitet von der Verkehrspolizei Donauwörth. Diesmal haben ein Motorrad, ein Auto und ein Bus den Radlerzug abgesichert. Beim Türkischen Kultur- und Sportverein (TKSV) hatten wir verschiedene Spiele vorbereitet. Das war uns von unseren Partnern AOK, Verkehrswacht und Verkehrspolizei ermöglicht worden. Das Team des TKSv hatte Getränke, Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Schon länger hatten wir nach jemandem gesucht, der uns Informationen zu den **Neuerungen des Straßenverkehrsrechts** gibt. Alexander Besner-Lettenbauer ist seit Ende 2024 Jurist des ADFC Berlin und hatte sich bereit erklärt, an unserem September-Stammtisch ein entsprechendes Referat zu halten. Allerdings musste er dann aber kurzfristig an diesem Tag einen Termin in Berlin wahrnehmen. Aber das ist für uns natürlich kein Problem 😊. Wir konnten ihn über Videokonferenz zu uns ins MEXX holen. Das Thema ist sehr komplex und vielschichtig, aber Alexander ging anschließend auf die zahlreichen Fragen detailliert ein, und es fand eine lebhaft Diskussion statt. Wir haben von Alexander die Erlaubnis, seine Präsentation an Interessierte weiterzuleiten. Wer mag, bitte eine E-Mail mit den eigenen Kontaktdaten an kontakt@adfc-donau-ries.de.

2024 hatte der ADFC bundesweit wieder den **Fahrradklima-Index** durchgeführt. In unserem Landkreis hatte es leider wieder nur die Stadt Donauwörth in die Wertung geschafft. Allerdings war das Resultat nicht besonders positiv, so dass wir die Stadt um eine Stellungnahme gebeten haben. OB Jürgen Sorré nahm das zum Anlass, um in einer Pressekonferenz umfassend über das Thema selbst und über die Planungen der Stadt Donauwörth zu berichten.

Ausblick

Unsere Stammtische:

Stammtisch am 28. Oktober um 18:30 Uhr bei Sinas Brettl in Nördlingen. Bereits ab 17:30 Uhr wird Holger Kretzschmar Akkus auslesen. Dieser Service ist für ADFC-Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von 15 €. Diese Information ist aus unserer Sicht besonders hilfreich, wenn man das Fahrrad verkaufen will. Interessant ist es aber auf alle Fälle auch, wenn das Rad schon ein paar Jahre gefahren worden ist.

Unsere Stammtische finden nach wie vor in Donauwörth, Harburg und Nördlingen statt. Alle Termine finden sich auf unserer Homepage www.donau-ries.adfc.de und auf www.touren-terme.adfc.de (hier „Harburg“ eingeben).

• Jakobus-Ries Radrunde – eine absolute Besonderheit bei uns in Donau-Ries

In unsere Region kommen vier Jakobus-Wege von Norden, die dann in drei Wege Richtung Süden münden. Um die Streckenführung und die Beschilderung zu erleichtern, hat Pfarrer Nitz eine Art Kreisverkehr im Ries geplant und beschildert – das ist eine absolute Besonderheit und gibt es bei keinem anderen Pilgerweg. Der Kreisel führt von Harburg über Wemding, Oettingen und Nördlingen zurück nach Harburg, insgesamt sind das etwas über 80 km. Den letzten Abschnitt haben wir, wie schon berichtet, gemeinsam mit Pfarrer Nitz beschildert. Wir werden als ADFC Donau-Ries für diesen Abschnitt die Patenschaft übernehmen, ihn regelmäßig abfahren und die Beschilderung prüfen. Jeder, der sich an dieser Aktion beteiligen möchte, ist willkommen. Bitte in die WhatsApp-Gruppe schreiben oder an kontakt@adfc-donau-ries.de.

Im nächsten Jahr wird es eine offizielle Einweihung dieser Jakobus-Ries Radrunde gemeinsam mit Pfarrer Nitz geben. Die Informationen findet Ihr zu gegebener Zeit auf unserer Homepage und natürlich in der Presse.

Fahrsicherheitstraining

Ständig wird in der Presse über „eigenverschuldete“ Fahrradunfälle berichtet. Als einer der ganz wenigen ADFC-Kreisverbände haben wir vier zertifizierte Fahrsicherheitstrainer. Deshalb werden wir - wie in den vergangenen Jahren auch - ab Frühjahr wieder Fahrsicherheitskurse anbieten. Unser Ziel ist es, dass die Radler ihr Gefährt besser kennen und besser bedienen können, sodass dadurch Unfälle vermieden werden. Wer Interesse hat, kann dies jetzt schon über die WhatsApp-Gruppe oder eine E-Mail an kontakt@adfc-donau-ries.de melden.

Codier-Gerät

Zum Schluss noch eine Info zu einem Thema, das uns schon länger begleitet. Seit Monaten sammeln wir Spenden, weil wir uns einen eigenen Codierer kaufen möchten. In der Zwischenzeit haben wir das Geld zusammen, und zwar durch Spenden von Raiffeisen-Volksbank Donauwörth, Raiffeisen-Volksbank Ries, Sparkasse Nordschwaben, energie schwaben und Zweirad Uhl. Wir werden das Gerät in den nächsten Wochen kaufen und über den Winter damit üben. Wenn jemand Lust hat, bei diesem Codier-Team dabei zu sein, bitte melden unter kontakt@adfc-donau-ries.de oder in unsere WhatsApp-Gruppe schreiben. Durch das eigene Gerät sind wir unabhängiger und können mehr Termine wahrnehmen als bisher.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns diese vielen Aktionen durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement ermöglicht haben, und wünschen allen einen schönen Radlherbst. Bleibt gesund und munter.

ADFC Donau-Ries
Die Vorstandschaft